

Pressemitteilung Rollout Rennstall

Voll Freude in die neue Rennsaison

Der Rennstall stellt sein rein elektrisches Fahrzeug vor und will an die Erfolge vom Vorjahr anknüpfen

Die Aula ist festlich geschmückt, die Ausstellung mit vielen Rennautos aus den Vorjahren kommt bei den Gästen gut an. Studierende schenken Sekt und O-Saft aus und plaudern mit den Sponsoren. Es liegt Spannung in der Luft, denn der Rollout des Rennstall-Teams der Hochschule Esslingen steht kurz bevor.

Erneut möchte der Rennstall mit einem rein elektrisch betriebenen Fahrzeug in die kommende Formula-Student-Saison starten. Bereits seit 2006 beteiligt sich die Hochschule Esslingen mit studentischen Teams und liegt bei den internationalen Rennen immer ganz vorne. So auch im vergangenen Jahr: Platz 1 in Kroatien, Platz 2 in Ungarn, Platz 5 in Deutschland und Platz 17 in Österreich.



Spannung liegt in der Luft beim Rollout des neuen Rennwagens

Foto: Rennstall

Emotionaler Rückblick und technische Highlights

Deshalb fällt der Rückblick von Projektleiter Markus Nenzel auf die Vorjahres-Saison auch emotional aus. Das Rennstall-Team ergänzt zudem viele technische Highlights zu dem Auto.

Denn der neue Bolide kann sich sehen lassen: Aus den Erfahrungen und den Erkenntnissen des ersten rein elektrischen Fahrzeugs des Rennstalls haben die Studierenden einen von Grund auf neuen Rennwagen konzipiert, der nun vollständig auf den elektrischen Antriebsstrang ausgelegt ist.

Pressemitteilung Rollout Rennstall

Verbesserungen bei Karosserie, Fahrwerk und Elektronik lassen den **Stallardo 24** gut dastehen. Zu den weiteren Highlights gehören eine optimierte Aerodynamik und ein weiter entwickelter Antrieb.

„....in jedem Jahr ein neues Fahrzeug zu entwickeln, aufzubauen und zu erproben und das auf höchstem ingenieurtechnischem Niveau, ist eine enorme Leistung“

„Der Rennstall bietet den Studierenden ein hervorragendes Trainingsfeld für die spätere berufliche Praxis. Unter hohem zeitlichem Druck in jedem Jahr ein neues Fahrzeug zu entwickeln, aufzubauen und zu erproben – und das auf höchstem ingenieurtechnischem Niveau – ist eine enorme Leistung“, freut sich auch Prof. Dr. Jürgen Haag, Dekan der Fakultät Mobilität und Technik.

Weitere Informationen:
[Rennstall Esslingen](#)
[Fakultät Mobilität und Technik](#)

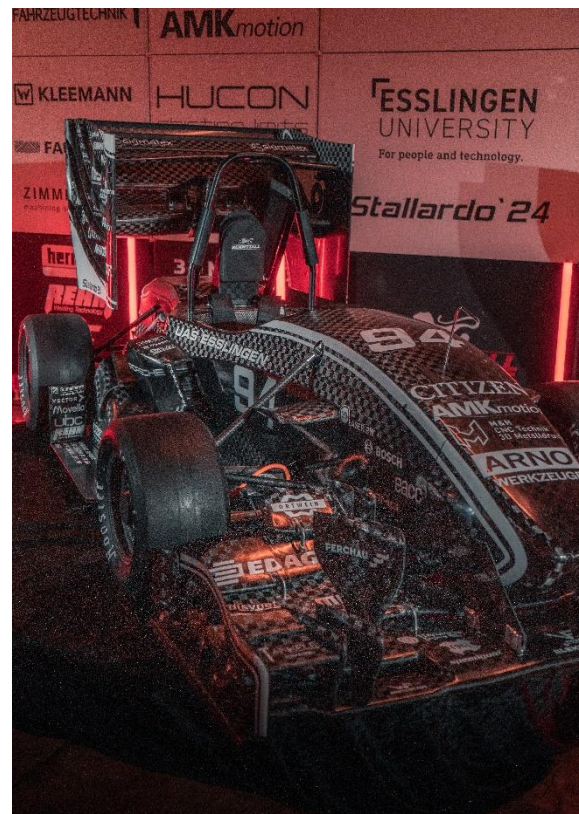


Foto: Rennstall

30.04.2024 / Hochschule Esslingen